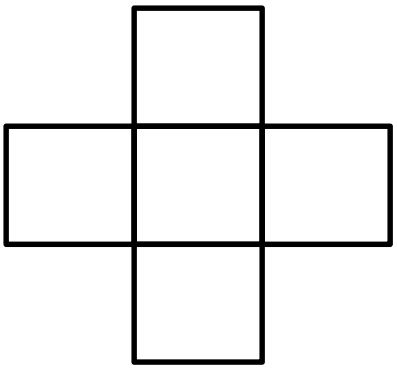
Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Raumfelder bei S-losen Umgebungen

1. Vgl. Toth (2012) und (2014, mit weit. Lit.). Wenn wir systemlose Umgebungen, d.h. den Fall

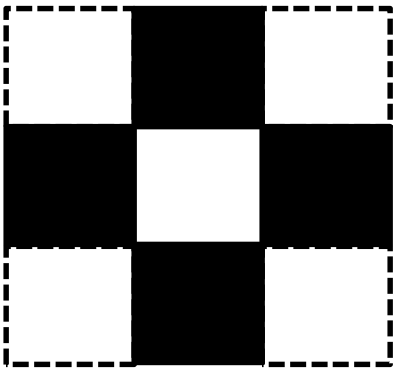
$S^* = [Ø, U]$

betrachten, hat dies natürlich zur Folge, daß für das für $S \neq Ø$ entwickelte Basismodell ontischer Raumfelder



	N	
S_λ	Ω	S_ρ
	V	

worin Ω für das Objekt bzw. System, S für die beiden seitlichen Raumfelder, V und N für Vor- und Nachfeld steht, in ein Modell modifizieren müssen, worin $\Omega = Ø$ gilt. Dazu können wir die in Toth (2014) eingeführte Differenzierung zwischen substantiellen und privativen, d.h. belegten und nicht-belegten Raumfelder einerseits und die ebenda eingeführten transitorischen bzw. orthogonal paarweise komplementären Raumfelder benutzen. Damit erhalten wir das folgende Modell.



$[N \rightarrow S_\lambda]$	N	$[N \rightarrow S_\rho]$
S_λ	Ø	S_ρ
$[V \rightarrow S_\lambda]$	V	$[V \rightarrow S_\rho]$

2.1. [N→ S_λ]

^

Grosswiesenstr. 32, 8051 Zürich

2.2. N

St. Alban-Ring 166, 4052 Basel

2.3. [N→ S_ρ]

O.g.A., 8053 Zürich

2.4. S_ρ

Limmattalstr. 211, 8049 Zürich

2.5. [V→ S_{ρ}]

Ecke Plattenstr./Steinwiesstr., 8032 Zürich

2.6. V

Am Glattbogen 170, 8050 Zürich

2.7. [V→ S_λ]

Zürichbergstr. 36, 8044 Zürich

2.8. S_λ

Allenmoosstr. 81, 8057 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

11.8.2014